

Du mein einzig Licht

Text: nach Simon Dach

Musik: Heinrich Albert (1604—1651)

Aus: „Arien“ VII (1648)

S

1. Du mein ein - zig Licht, die Lil' und Ros' hat
 (2.) Al - le Vög - lein hie samt ih - rer Me - lo -
 3. Dar - um, Schöns - te, lass wie Blu - men in dem

A1

1. Du mein ein - zig Licht, die Lil' und Ros' hat
 (2.) Al - le Vög - lein hie samt ih - rer Me - lo -
 3. Dar - um, Schöns - te, lass wie Blu - men in dem

A2

1. Du mein ein - zig Licht, die Lil' und Ros' hat
 (2.) Al - le Vög - lein hie samt ih - rer Me - lo -
 3. Dar - um, Schöns - te, lass wie Blu - men in dem

nicht, was an Farb' und Schein dir möcht' ähn - lich
 die hät - ten gänz - lich nicht G'nüg' oh - ne Lie - bes -
 Gras dei - ner Schön - heit Zier leuch - ten ei - nig

nicht, was an Farb' und Schein dir möcht' ähn - lich
 die hät - ten gänz - lich nicht G'nüg' oh - ne Lie - bes -
 Gras dei - ner Schön - heit Zier Leuch - ten ei - nig

nicht, was an Farb' und Schein dir möcht' ähn - lich
 die hät - ten gänz - lich nicht G'nüg' oh - ne Lie - bes -
 Gras dei - ner Schön - heit Zier leuch - ten ei - nig

sein; nur dass dein stol - zer Mut der Schön - heit Un - recht tut.
 pflicht und wür - den nicht er - freut um die - se Früh - lings - zeit.
 mir, so hat der Him - mel nicht, was mir dies Glück ver - spricht.

sein; nur dass dein stol - zer Mut der Schön - heit Un - recht tut.
 pflicht und wür - den nicht er - freut um die - se Früh - lings - zeit.
 mir, so hat der Him - mel nicht, was mir dies Glück ver - spricht.

sein; nur dass dein stol - zer Mut der Schön - heit Un - recht tut.
 pflicht und wür - den nicht er - freut um die - se Früh - lings - zeit.
 mir, so hat der Him - mel nicht, was mir dies Glück ver - spricht.